

Gold und Silber lieb ich sehr

Text: August Schnezler, 1828
Melodie: Friedrich Hieronymus Truhn zugeschrieben, 1843

The image shows a musical score for the song 'Gold und Silber lieb ich sehr'. It consists of five staves of music in G minor, 3/4 time. The lyrics are written below the notes. The first staff has a B chord above the first measure. The second staff has Gm, F7, Gm, F, F, Gm, F, Gm, B chords above the measures. The third staff has B, B, B, Cm, B, Es chords above the measures. The fourth staff has Es, B, F, F, B, Cm, B chords above the measures. The fifth staff has B, Es, F, F, B, Cm, B chords above the measures. The lyrics are: Gold und Sil - ber lieb ich sehr, kann's auch gut ge - brau - chen, hätt ich nur ein gan - zes Meer, mich hin - ein zu tau - chen; braucht ja nicht ge - prägt zu sein, hab's auch so ganz ger - ne, sei's des Mon - des Sil - ber - schein, sei's das Gold der Ster - ne, sei's des Mon - des Sil - ber - schein, sei's das Gold der Ster - ne.

1. Gold und Silber lieb ich sehr,
kann's auch gut gebrauchen,
hätt ich nur ein ganzes Meer,
mich hinein zu tauchen;
braucht ja nicht geprägt zu sein,
hab's auch so ganz gerne,
|: sei's des Mondes Silberschein,
sei's das Gold der Sterne. :|
2. Doch viel schöner ist das Gold,
das vom Lockenköpfchen
meines Liebchens niederrollt
in zwei blonden Zöpfchen.
Darum du, mein liebes Kind
lass uns Herzen, küssen,
|: bis die Locken silbern sind
und wir scheiden müssen. :|
3. Seht, wie blinkt der goldne Wein
hier in meinem Becher;
horcht, wie klingt so silberrein
froher Sang der Zecher!
Dass die Zeit einst golden war,
will ich nicht bestreiten,
|: denk' ich doch im Silberhaar
gern vergangner Zeiten. :|